

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden des Dekanats Allgäu-Oberschwaben,  
hiermit informieren wir Sie über die wichtigsten Ergebnisse der Vollversammlung des 11. Diözesanrats am 26. und 27. November 2021, erneut durchgeführt als Online-Konferenz aus Rottenburg.

### **Fragestunde**

Neben Anfragen zur Entwicklung des Personalbestandes, zu Corona-Regelungen für kirchliche Mitarbeitende unter 2G-Bedingungen, zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs und zur Kirchensteuerreform wurde auch eine Anfrage von uns Dekanatsvertretungen aus Esslingen-Nürtingen zum Konfessionserlass beantwortet; die Diözesanleitung wird sich mit diesem Anliegen demnächst eingehend befassen.

### **Anträge**

Der Diözesanrat beschloss die Umbenennung des Frauenausschusses in „Ausschuss für Geschlechtergerechte Kirche“. Mit einem Antrag zur Weltbischofssynode wurden unserem Bischof unsere Reformanliegen vermittelt und mit auf den Weg gegeben. Der Antrag zum Predigtamt durch Laien hatte Rechtssicherheit in dieser Frage zum Ziel. Zuletzt hat der Diözesanrat eine Resolution verabschiedet und zur Mitwirkung der Mitglieder unserer Diözese an der Bekämpfung der Corona-Pandemie aufgerufen.

### **Pastorale Schwerpunkte**

Der Diözesanrat hörte zunächst Berichte zu vier Schwerpunkten, an denen aktuell gearbeitet wird: Bezahlbarer Wohnraum, Junge Erwachsene, Katholikentag 2022 und Nachhaltigkeit. Vorbereitet werden derzeit aber auch Schwerpunkte für 2023/2024. Der Diözesanrat schlägt die Themen Glaubenskommunikation, die Förderung des Ehrenamts und eine Zukunftswerkstatt zu den Themen Leitung und Auswirkungen der Corona-Pandemie vor. Das Bischöfliche Ordinariat stellt in seinem Vorschlag den einzelnen Mensch in den Mittelpunkt kirchlichen Handelns und favorisiert die Themen Engagemententwicklung, diakonische Kirche und Personalentwicklung.

### **Synodaler Weg, interkulturelle Pastoral**

Der Diözesanrat hörte Sachstandsberichte zu den vier Themenbereichen des Synodalen Wegs: Macht und Gewaltenteilung, Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche, Priesterliche Existenz heute sowie Leben in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft, ergänzt durch Eindrücke aus der Gruppe der „Jungen Synodalen“. Vertiefende Beratungen im Diözesanrat sollen zu einem späteren Zeitpunkt folgen. Anschließend wurde der erste Entwurf der Leit- und Richtlinie Interkulturelle Pastoral vorgestellt.

### **Haushaltsbeschlüsse**

Zum Ende der Vollversammlung befasste sich der Diözesanrat mit der Kirchensteuerentwicklung, der Jahresrechnung 2020 und der Verwendung des Jahresüberschusses 2020. Bezuschusst werden Baumaßnahmen im Internat Bad Mergentheim und im Klosterhospiz Kloster Neresheim. Ein Zuschuss soll die Mieten im Studentenwohnheim Carl-Sonnenschein-Haus Tübingen stabilisieren helfen. Beschlossen wurden Sonderrücklagen, die Überführung von Haushaltsresten und Modalitäten der Verzinsung von Rücklagen. Abschließend stellte der Finanzausschussvorsitzende Werner Krahl Eckdaten zur Haushaltsplanung 2023/2024 vor. Zuletzt beschloss der Diözesanrat eine Neustrukturierung der Verteilung des kirchengemeindlichen Kirchensteueranteils, verbunden mit zusätzlichen Mitteln aus der Diözese.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das Neue Jahr 2022!

Ihre Delegierten im Diözesanrat

Bernhard Göser  
[bernhard.goeser@e-mail.de](mailto:bernhard.goeser@e-mail.de)

Harald Assfalg  
[haraldassfalg@t-online.de](mailto:haraldassfalg@t-online.de)

Nikola Schmid  
[ns87@gmx.de](mailto:ns87@gmx.de)

Ines Pfluger  
[ines-pfluger@t-online.de](mailto:ines-pfluger@t-online.de)

Für Rückmeldungen und Diskussionsbeiträge sind wir Ihnen dankbar.